

Forschungsgemeinschaft 20. Juli 1944

gemeinsam mit der

Stiftung 20. Juli 1944, Berlin

XXI. Königswinterer Tagung
im Haus der Geschichte, Bonn
Willy-Brandt-Allee 14
53113 Bonn

vom 22. – 24. Februar 2008

„Der militärische Widerstand gegen Hitler im Lichte neuer Kontroversen“

Freitag, 22.2.2008

- 19.00 Uhr Begrüßung (*Hans-Walter Hütter, Haus der Geschichte*)
Begrüßung (*Hans-Manfred Rahtgens, FG 20. Juli 1944 e.V.*)
Begrüßung (*Axel Smend, Stiftung 20. Juli 1944*)
Einleitung/Konzeption der Tagung (*Joachim Scholtyseck*)
- 19.30 Uhr **Abendvortrag**
Klemens von Klemperer (Northampton, MA): Widerstand im
Jahrhundert der Extreme

Samstag, 23.2.2008

Sektion I:

**Der Charakter des Zweiten Weltkriegs – ein
Weltanschauungs- und Rassenkrieg?**

Moderation: *Harald Biermann (Bonn)*

- 09.00–09.30 Uhr *Bogdan Musial (Warschau):* Die „vierte Teilung Polens“ –
„Einübung in Erbarmungslosigkeit“
- 09.30–10.00 Uhr *Joachim Scholtyseck (Bonn):* Blitzkrieg gegen Frankreich –
Rückkehr zum konventionellen Krieg?
- 10.00–10.30 Uhr *Rolf-Dieter Müller (Potsdam):* „Im Osten ist Härte mild für die
Zukunft“ – Das Unternehmen „Barbarossa“
- 10.30–11.30 Uhr Diskussion - Kaffeepause

Sektion II:

**„Herrenmenschen“ versus „Untermenschen“ – Die Gegner
im militärischen Konflikt**

Moderation: *Michael Salewski (Kiel)*

- 11.30–12.00 Uhr *Jürgen Förster (Freiburg):* Die Wehrmacht: „grauer Fels in der
braunen Flut“?

12.00–12.30 Uhr *Dittmar Dahlmann (Bonn): Die Rote Armee im „Großen Vaterländischen Krieg“*

12.30–13.00 Uhr Diskussion

13.00–15.00 Uhr Mittagessen

Sektion III: Massenmord und Militäropposition
Moderation: *Klaus Hildebrand (Bonn)*

15.00–15.30 Uhr *Hans-Ulrich Thamer (Münster): „Vernichtungskrieg. Verbrechen der Wehrmacht“ – Zwei Ausstellungen und ihre Folgen für das Bild des militärischen Widerstands*

15.30–16.00 Uhr *Johannes Hürter (München): „Arbeit am Mythos“ oder differenzierte Quellenanalyse? Neue Dokumente zur Entwicklung des Widerstands in der Heeresgruppe Mitte*

16.00–16.30 Uhr *Hermann Graml (München): „Mühsam und oft vergeblich“ – Chancen und Grenzen des Abgleichs zeitgenössischer Akten und erinnerter Zeitzeugenschaft*

16.30–17.30 Uhr Diskussion

19.00 Uhr Abendessen

Sonntag, 24.2.2008

08.30 Uhr Ökumenische Andacht (*Pater K. Mayer/Pfarrer Fritz Delp*)

Sektion IV: Umstrittene Formen widerständigen Handelns
Moderation: *Horst Möller (München)*

09.30–10.00 Uhr *Julia Warth (Frankfurt): Das „Nationalkomitee Freies Deutschland“ – „Widerstand hinter Stacheldraht“ oder Marionette Stalins*

10.00–10.30 Uhr *Norbert Haase (Dresden): Fahnenflucht – der „Widerstand des kleinen Mannes“?*

10.30–11.00 Uhr *Sönke Neitzel (Mainz): „Rettungswiderstand“ oder Mut zu „aktivem Anstand“?*

11.00–12.00 Uhr Diskussion - Kaffeepause

12.00–12.45 Uhr **Schlußvortrag**
Peter Hoffmann (Montreal): Vom konkreten Scheitern zum symbolischen Sieg? Das Vermächtnis des Widerstands gegen das „Dritte Reich“

13.00 Uhr Abschluss der Tagung

13.15 Uhr Mittagessen (für die Teilnehmer der Mitgliederversammlung)

14.00 Uhr nur für Mitglieder: Mitgliederversammlung